

Eine Runde um den Kaiserpalast ist....

... ist 5 km lang und für jeden sehr zu empfehlen. Der Kaiserpalast (das ehemalige Edo-Schloss) liegt mitten im Chiyoda-Bezirk und nimmt 15% des Bezirks ein. Wenn man eine Runde um den Kaiserpalast macht, sieht man die Landschaft mit vielen verschiedenen Gebäuden und leider auch mit mehreren Autobahnen. Diese Autobahnen wurden aus Anlass der Tokyo-Olympiade 1964 gebaut. Wenn man ein bisschen historisches Hintergrundwissen hat, kann man sich die Vergangenheit von Tokyo etwas vorstellen und das aktuelle Tokyo vielleicht besser verstehen.

Auf der Runde um den Kaiserpalast gibt es keine Ampel und sie kreuzt sich auch nicht mit anderen Straßen. Auch darum ist diese Strecke vielleicht der beliebteste Laufkurs in Japan. Man nennt ihn auch „Koukyo-Run“ (d.h. Kaiserpalast-Lauf). Über 5000 Jogger genießen täglich den Kurs. Heute führe ich Sie über den Kurs, aber nicht joggend, sondern zu Fuß und mit der Kamera.

Wir beginnen mit unserer Runde an dem Punkt auf der Uchibori-Dori, von dem man den Tokyo-Hauptbahnhof sehr gut sehen kann. Man befindet sich am Platz vor dem Kaiserpalast, der mit etwa 2000 japanischen Schwarzkiefern bepflanzt ist. Diese Gegend heißt Marunouchi und ist ein Zentrum der japanischen Wirtschaft. Früher war hier eine Bucht. Zu Anfang der Edo-Zeit (1603 - 1867) hat der Gründer der Shogunate diese Furt zuschütten lassen und es war damals die Villengegend für die Groß-Fürsten. Zu der Zeit haben über 50 Fürsten hier gewohnt. In der Meiji-Periode war es der Wohnsitz der hohen Regierungsbeamten und auch militärische Anstalten waren hier untergebracht. Danach hat die Meiji-Regierung diese Gegend an den Mitsubishi-Konzern verkauft. Er hat die Region erschlossen und auch heute noch findet man viele Gebäude der Mitsubishi-Unternehmensgruppe.

Gehen wir entgegen dem Uhrzeigersinn! Achten Sie auch auf die Straße zu unseren Füßen! Auf der 5 km langen Runde ist jede der 47 Präfekturen mit ihrer Pflanze vertreten. So finden Sie alle 100 m eine besondere Blume. Sie können diese an der im Boden eingelassenen Plakette erkennen. Für Tokyo steht die Kirsche, für Aomori selbstverständlich der Apfel und für Wakayama die Pflaume. Aber die Kirsche steht auch für Fukuoka und Osaka. Warum denn das? Osaka hat sogar noch eine weitere Blume, die Primel. Sind die Menschen in Osaka gierig?



Bald sehen wir Ote-Mon (Mon 門 = Tor). Otemon war in der Edo-Zeit das Haupttor des Schlosses. Vor dem Tor war die beste Gegend der Stadt. Einflussreiche Fürsten hatten hier ihre Villa. Hier ist in der Gegenwart auch ein Zentrum der japanischen Wirtschaft. In Otemachi sind die Hauptverwaltungen der meisten großen Zeitungsverlage und die Zentralen der Handelsfirmen und der Banken.



Wie Sie aus den Namen wie Otemon, Hanzomon usw. erkennen können, handelt es sich hierbei um die Tore am Kaiserpalast. Alle Tore wurden damals generell um 6 Uhr morgens geöffnet und um 6 Uhr abends geschlossen.

Als Nächstes sehen wir Hirakawa-Mon. In der Edo-Zeit sind die Dienerinnen durch das Hirakawa-Mon ein- und ausgegangen. Exekutierte Verbrecher durften nur durch das Hirakawa-Mon aus dem Palastgelände transportiert werden. Dann kommt Kitahane-Mon. Heutzutage dürfen

wir durch diese drei Tore Otemon, Hirakawamon und Kitahanemon den Kaiserpalast-Ostgarten besuchen (außer montags und freitags).

Wir sehen dann Inui-Mon. Dieses Tor wurde in der Meiji-Zeit gebaut und ist jetzt ein Seiteneingang für den Kaiserpalast. Hier beginnt die Daikanchodori (Daikan-Viertel-Straße). Daikan ist die Bezeichnung für die regionalen Beamten. Der Gehsteig wird plötzlich sehr schmal.

Kommen wir wieder auf die Uchibori-Dori zurück. Hier ist Bancho. Früher wohnten hier direkte Vasallen des Shogun. Jetzt ist es eine bekannte Villengegend. Wir sehen die Englische Botschaft hinter einer Allee mit Kirschbäumen.

Dann kommt Hanzo-Mon. Das Tor war in der Edo-Zeit das rückwärtige Tor des Schlosses. Das Hanzomon liegt am höchsten im ganzen Kaiserpalast. Der Tenno (der Kaiser) und die kaiserlichen Familien benutzen auch heute noch das Hanzomon jeden Tag.

Von Hanzomon nach Sakuradamon fängt ein gemächlicher Abstieg an. Entlang dieses „Miyakezaka“ (Saka 坂 = Abstieg, Anstieg) sieht man nebeneinander das Nationaltheater und den Obersten Gerichtshof. Von hier hat man einen guten Überblick über den Wassergraben links und die Verwaltungseinheiten in Kasumigaseki rechts. Eine sehr schöne Aussicht! Wenn man sich auf dem Weg nach rechts umdreht, sieht man das Parlamentsgebäude von 1936 in Nagatacho. Hier ist der Mittelpunkt der japanischen Politik. Sakuradamon wird zur Zeit restauriert.



Vorne sehen wir den grünen Hibiya-Park, den Imperial Tower und das Peninsula Hotel. Wenn wir über die Iwaidabashi (Iwaida-Brücke) gehen, kommen wir wieder am Ausgangspunkt an.

Wie war dieser Spaziergang um den Kaiserpalast?

Eine kleine Ergänzung: Meine Deutschlehrerin empfiehlt das Restaurant „Peter“ im 24. Stock des Hotels Peninsula. Der Sonntags-Brunch ist zwar ein bisschen teuer, aber er lohnt sich. Leckerer Essen und eine schöne Aussicht auf den Kaiserpalast! Eine nette Atmosphäre!

Kuniko Chinzei (S.S.)

皇居の周りを一巡りすると・・・

皇居一周は5kmで、見どころ一杯です。皇居(昔の江戸城)は千代田区の真ん中に位置し、区の15%を占めています。皇居の回りを巡ると、残念なことに首都高速道路も見えますが、いろいろな建物が目に入ってきます。この首都高速道路は1964年の東京オリンピックを契機に造られたものです。歴史的背景を少し知っていると、昔の東京に思いをはせることもできますし、また、現代の東京をより深く理解できるでしょう。

この皇居一周には信号もなく、他の道路とも交差していません。ですからおそらく日本で一番人気のあるランニングコースでしょう。そこを走ることは「皇居ラン」と呼ばれ、毎日5000人以上のランナーがジョギングを楽しんでいます。今回、私はこのコースを、ジョギングしながらではなく、歩いて、そしてカメラ片手にご案内します。

私たちはこの一周コースを、内堀通りの東京駅がよく見える地点からスタートしましょう。ここは皇居前広場で、現在は約2000本の黒松が植えられています。このあたりは丸の内、日本経済の中心地です。昔は入り江だったところです。江戸時代(1603~1868)、徳川幕府初代将軍家康がこの浅瀬を埋め立て、有力大名の屋敷町を造りました。多いときには50人以上の大名がここに居をかまえました。明治時代になると、政府高官の御用邸や軍関連の施設に代わりました。その後、明治政府はこの地を三菱財閥に払い下げました。三菱はこの地域を開発し、今でも三菱グループ系企業の建物が多く見られます。

時計の針と反対回りに進みましょう！足下の道路にも注目して下さい！この一周5kmには47都道府県を代表する花の輪があります。100m毎にそれぞれ代表する花のプレートが地面に埋め込まれています。ちなみに東京の花は「ソメイヨシノ」、青森はもちろん「リンゴの花」ですし、「梅」は和歌山です。でも「梅」は福岡や大阪の花でもあります。どうしてなのでしょう。大阪は「さくらそう」も大阪の花としています。大阪人は欲張りなのでしょう。



大手門が見えてきました。大手門は江戸時代、江戸城登城の正門でした。門前は一等地で、有力大名が屋敷を持っていました。ここもまた日本経済の中心地の一つです。大手町には大手新聞や商社の本社や銀行の本店が置かれています。

大手門、半蔵門などの名称からわかるように、ここでは皇居の門を取り上げています。江戸時代は全ての門は基本的に、朝6時に開門し、夕方6時に閉門しました。

次に見えてくるのは平川門です。江戸時代、平川門は奥女中の出入用でした。そして、城内で罪人や死人がでるとこの門から場外に出されました。次は北桔門です。現在、私たちは、この3つの大手門、平川門、北桔門からのみ(月曜日と金曜日は閉まっています)皇居東御苑に入ることができます。

乾門が見えてきました。この門は明治時代に建てられたもので、現在皇居の通用門として使われています。このあたりから代官町(代官の屋敷)通りが始まります。代官は地方役人の意味です。歩道が急激に狭くなります。

再び内堀通りに出ます。ここは番町です。ここには昔、旗本が住んでいましたが、今や高級住宅街です。桜並木の向こうに見えるのは英国大使館です。

半蔵門です。この門は江戸城の裏門で、江戸城の中でも最も高い位置にあります。現在は、天皇や皇族の方々が日常出入りする門として使われています。

半蔵門から桜田門に向かってゆるやかな下り坂になります。この「三宅坂」沿いに、国立劇場や最高裁判所が建っています。ここからは、左手の桜田壕と右手にある霞ヶ関の官庁街が一望できます。すばらしい眺めです。坂の途中で後ろをふり返ると、右手に昭和 11 年に完成した国会議事堂が見えます。永田町は日本の政治の中心地です。桜田門は現在修復中です。



前方に緑の日比谷公園，インペリアルタワーとザ・ペニンシュラ東京が見えてきました。祝田橋を渡ると，スタート地点に到着です。

皇居一周のお散歩はいかがでしたか。

蛇足ですが，私のドイツ語の先生のお薦めは，ペニンシュラホテルの 24 階にあるレストラン「ピーター」です。日曜日みのランチは，少し高めですが，訪れる価値あります。お料理はおいしくて，皇居への眺めはすばらしく，雰囲気もいいですよ。

鎮西恭仁子